

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

132 (13.5.1905) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 132. Drittes Blatt.

Samstag, den 13. Mai

1905.

Bekanntmachung.

Nr. 1337/05. Vom Samstag, den 13. ds. Mts. ab ist die Kanzlei des unterfertigten Amtes an den **Samstagen** bis auf weiteres, statt wie seither von 8 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 6 Uhr nachmittags, **nur von 8 bis 2 Uhr** geöffnet.

Karlsruhe, den 12. Mai 1905.

Städt. Elektrotechnisches Amt.

Bekanntmachung.

2.1. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß die diesseitigen Kassen: **Städtische Sparkasse** und **Städtische Pfandleihkasse** künftig an **Samstagen** nur von **morgens 8 Uhr bis mittags 1 Uhr** geöffnet sind, nachmittags aber für den Verkehr geschlossen bleiben.

An den übrigen Werktagen verbleibt es bei den bisherigen Kassenstunden: vormittags $\frac{1}{2}$ bis 9 Uhr und nachmittags von $\frac{1}{2}$ bis 5 Uhr.

Karlsruhe, den 12. Mai 1905.

Städt. Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Geschäftsstunden des unterfertigten Amtes sind in Zukunft an den **Samstagen von 8 Uhr vorm. bis 2 Uhr nachm.** angelegt.

Karlsruhe, den 12. Mai 1905.

Städtisches Straßenbahnamt.

Christlicher Verein junger Männer Karlsruhe.

Sonntag, den 14. Mai 1905, abends 8 Uhr, im großen Saale des evang. Vereinshauses, Adlerstraße 23,

Schillerfeier

mit Vortrag, Deklamationen und musikalischen Darbietungen.

Eintritt frei.

Der Vorstand.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 15. Mai 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandleihlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 4 vollst. Betten, 2 Waschkommoden, 1 Vertiko, 3 Schränke, 1 Chiffoniere, 1 Schreibtisch, 1 Fahrrad, 1 Küchenbuffet, 3 Kommoden, 1 Lyra, 1 Majolika-Auffatz, 1 Muschel, 1 Käfig, versch. Rippfächer, 3 Bilder, 1 Geige, 2 Bände (Bibliothek des allgemeinen und praktischen Wissens), 1 Paar Reifstiefel (Lack), 1 Eicrewa, 1 grauen Militärmantel.

Karlsruhe, den 12. Mai 1905.

Bier, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 47 ist eine freundliche 2 Zimmerwohnung mit Zubehör, hinter Glasabschluß, an ruhige Leute sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Bahnhofsstraße 36 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli oder August zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock.

3.1. Kaiser-Allee 95 a, schönste Lage, ist der 3. Stock von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. August zu vermieten. Näheres im 4. Stock, beim Eigentümer Summel.

— Kaiserstraße 168, Seitenbau, 4. Stock, 2 gr., schöne Zimmer, Küche, Keller, an ruhige Leute per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

3.1. Kriegstraße 174 (Sonnenseite) sind auf sofort wegen Wegzug im 2. Stock und auf 1. Juli im 3. Stock je eine äußerst freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Bad, Koch- und Leuchtgas, Klosett, Balkon, Küchenveranda, Speisekammer etc., an kleine, ordnungsliebende Familien um den billigen Preis von 480 Mark zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

*2.1. Parkstraße 19 ist eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Bad, Veranda, Wasserloset und sonstigen Zugehör auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres Bahnringerstraße 26, 2. Stock.

6.1. Rintheimerstraße 30 ist im 1. Stock eine hübsche Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher sowie Gartenanteil auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Kronenstraße 36 auf dem Bureau.

6.1. Rintheimerstraße 32 sind der 1., 2. und 3. Stock von je 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde, Bad, Keller, Trockenspeicher und Gartenanteil per sofort oder 1. Juli d. J. zu vermieten. Die Wohnungen sind ohne Vis-à-vis, haben schöne, freie Aussicht und ist der 2. Stock mit Erker und der 3. Stock mit Balkon versehen. Näheres Kronenstraße 36 auf dem Bureau.

*3.1. Rudolfstraße 11 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern zum Preise von 210 M., an eine kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*2.1. Waldhornstraße 47 ist sofort oder auf 1. Juni eine freundliche Ein-Zimmerwohnung mit Küche und Keller zu vermieten. Näheres im Laden.

— Winterstraße 15, 4. Stock, ist eine 4 Zimmerwohnung, neu hergerichtet, mit großer Küche und geschl. Veranda und Zugehör auf 1. September zu vermieten. Zu erfragen bis 5 Uhr im 2. Stock.

Herrschaftswohnung.

— Besonderer Verhältnisse halber ist per sofort oder 1. Juli Hirschstraße 105 der 2. Stock von 5 schönen, hellen Zimmern, großem Vorplatz, Fremdenzimmer mit Balkon im Dachstock, Küche mit Balkon, Speisekammer, Badezimmer, 2 Kellern, Mädchenzimmer etc. zu vermieten. Bequeme Einteilung, Terrasse, geschlossene Veranda. Einzusehen täglich von 9—12 Uhr und 2—6 Uhr. Näheres zu erfragen daselbst oder Klauprechtstraße 9 II.

— Mühlburg, Ecke Bach- und Glückstraße, schöner geräumiger

Laden mit Wohnung.

zu jedem Geschäft geeignet, sofort zu vermieten. Näheres Glückstraße 8, parterre.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Wohnung von 6—7 Zimmern mit Zubehör, Bad, möglichst freie Lage der Weststadt, event. kleines Haus zu mieten gesucht. (2 Stockwerke). Angebote mit Preisangabe unter Nr. 4022 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfaches Zimmerchen ist mit oder ohne Pension an einen Herrn oder ein Fräulein billig zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 36, 2. Stock.

*2.1. Ein Parterrezimmer und ein Mansardenzimmer zu 6 und 10 M., möbliert, sofort zu vermieten: Luisenstraße 72, 1. Stock rechts.

* Ein bis zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer), nächst dem Schloßplatz und in ruhiger Lage sind an einen oder zwei Herren zu vermieten. Zu erfragen Birkel 12, 1 Treppe hoch.

* Kaiserstraße 148 sind 2 gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren auf 1. Juni um annehmbarem Preis zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen.

* Gartenstraße 8a ist im Seitenbau, 3. Stock rechts, ein schönes Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter sofort oder später zu vermieten.

3.1. Adlerstraße 28 ist sofort oder später ein gut möbliertes Zimmer, außerhalb des Glasabschlusses, zu vermieten. Zu erfragen parterre daselbst.

* Viktoriastraße 10 sind im 4. Stock 2 möblierte Zimmer sofort oder später zu vermieten. Anzufragen nachmittags von 5 Uhr ab.

* In nächster Nähe des Stadtgartens und der Ettlingerstraße ist ein hübsches Zimmer eventuell mit Pension an einen Herrn oder ein Fräulein sofort oder später zu vermieten. Näheres Werderstraße 5, 2. Stock rechts.

* Lachnerstraße 9 ist im 2. Stock rechts ein gut möbliertes Zimmer mit Kaffee für 20 M. an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist an einen Herrn oder an ein Fräulein sogleich oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 89 im 1. Stock des Hinterhauses.

Neu möbliert.

*2.1. Wohn- und Schlafzimmer mit freier Aussicht auf den Steinhauplatz, sofort oder später zu vermieten: sofortige Bedienung zugesichert: Waldstraße 40 a IV (Ludwigsplatz).

Zimmer zu vermieten.

3.1. Ein hübsch möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sofort oder vom 15. Mai ab zu vermieten: Kaiserstraße 124 b, 3. Stock.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist sofort oder später zu vermieten: Schützenstraße 10, 3. Stock rechts.

Luisenstraße 52

ist im Querbau, 2. Stock rechts, ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten sofort zu vermieten.

Möbliertes Mansardenzimmer

mit 2 Betten ist mit Kost sogleich zu vermieten: Winterstraße 40, 2. Stock. 2.1.

Ein unmöbliertes Zimmer

ist für sogleich zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 30, parterre.

Zimmer-Gesuch.

* Ein solider Herr in geachtetem Alter sucht auf 1. Juni ein schön möbliertes Zimmer in der Nähe des Marktplatzes bei besserer Familie. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4015 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

7000 Mark

sind als II. Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 3894 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

16000 bis 18000 Mark

sind auf gute II. Hypothek an einen pünktlichen Zinszahler zu vergeben. Gesuche nebst Beifügung der Sicherheitsleistung unter Nr. 3880 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 1. Juli

sind **40 000—45 000 Mark** auf erste oder gute zweite Hypothek auszuleihen. Näheres Waldstraße 60, parterre.

Ca. 20 000 Mark

als II. Hypothek auf neu erbautes Eckhaus sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 4014 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Für Kapitalisten.

*2.1. Suche auf mein neues Haus als I. und II. Eintrag ca. **40 000 Mk.** von Selbstdarleiber, auf mehrere Jahre unkündbar, aufzunehmen. Offerten unter Nr. 4007 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Dienst-Anträge.

*2.1. Ein tüchtiges, ehrliches Mädchen, erfahren in allen häuslichen Arbeiten, wird per sofort oder 1. Juni gesucht: Kurvenstraße 9 I.

*2.1. Gesucht in eine kleine Familie zu einem Kinde und für leichte häusliche Arbeiten ein Mädchen oder Stütze, die Liebe zu Kindern hat, per sofort. Näheres Schönfeldstraße 1 III, vormittags.

Tüchtige Weißnäherin,

gewandt im Ausbessern der Wäsche, wird gesucht. Näheres Werderstraße 7, parterre. 2.1.

Mädchen-Gesuch.

Ein fleißiges, anständiges Mädchen, welches die Hausarbeit pünktlich besorgt, kann sofort eintreten: Schützenstraße 1 im Cigarrengeschäft.

Ein einfaches, tüchtiges Mädchen

wird sofort in Dienst gesucht: Kronenstraße 34, 1 Treppe.

Mädchen-Gesuch.

* Zu einem jungen Ehepaar wird per sofort oder 1. Juni ein ordentliches, tüchtiges Mädchen bei hohem Lohn gesucht. Vorzuzustellen nur vormittags: Karlsruferstraße 29, zwei Stiegen.

C. Ein ordentliches Mädchen,

das bürgerlich kochen kann, findet bei zwei Leuten gute Stelle für Küche und alle Arbeit bei gutem Lohn. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29.

Mädchen,

welches etwas kochen kann, wird bei hohem Lohn gesucht: Bähringerstr. 92, Schwedische Krone.

Mädchen-Gesuch.

Auf sofort wird ein jüngeres Mädchen für sämtliche Hausarbeiten zu kleiner Familie gesucht. Zu erfragen Friedenstraße 20 III.

Anständig. Kellnerin

sofort gesucht.

Alte Brauerei Prinz,
Herrenstraße 4.

Kellnerin gesucht.

Eine bessere Kellnerin kann sofort eintreten.

Drei Linden, Mühlburg.

* Ein Mädchen (12—14 Jahre alt), welches Kinder ausfahren kann, auf einige Stunden des Nachmittags gesucht: Kapellenstraße 74 III links.

Reinliche, brave Spülfrau

per sofort gesucht.

*2.1. **Hotel Hohenzollern.**

M.F. 30

Zum Kriegerfest den 28. und 29. ds. Mts. suche

Mushilfskellnerinnen.

Näheres Bureau

M. Fuchs, Herrenstraße 44.

NB. Für Sonntag, den 14. ds. Mts. suche **5 junge Mushilfskellnerinnen.** Lohn 2 Mk.

Lehrmädchen gesucht.

*2.1. Ein Mädchen, welches das Weisnähen erlernt hat und Lust hat, das Kleidermachen zu erlernen, kann sofort eintreten: Augustastr. 1a im 2. Stod.

Monatsdienst.

* Zu jungem Ehepaar wird zur Aushilfe eine brave Monatsfrau gesucht. Anfragen bittet man nur vormittags Karlsruferstraße 29, 2 Stiegen.

H. Suche sofort

1 tüchtiger Koch, bessere und einfache Kellnerinnen, Serviermädchen, Restaurationsköchinnen, Haus- und Küchenmädchen, sowie mehrere tüchtige Mushilfskellnerinnen. Bureau **Höfler,** Kaiserstraße 49. *

Ein tüchtiger Bandsäger

findet Beschäftigung: Amalienstraße 47. 2.1.

Lehrling-Gesuch.

Für eine hiesige Musikalienhandlung wird auf 1. Juli ein Lehrling mit guter Schulbildung, guter Handschrift und musikal. Bildung gesucht. Offerten unter Nr. 4024 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Hausbursche gesucht.

Ein jüngerer Hausbursche, welcher schon in Wirtshäusern war und auch servieren kann, auf 15. Mai gesucht.

Drei Linden, Mühlburg.**C. Köchinnen, Zimmermädchen,**

Mädchen, welche bürgerlich kochen können, sowie Haus- und Kinderköchinnen suchen und finden sofort und auf 1. Juni hier und auswärts bei hohem Lohn sehr gute Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29.

Ein junges Mädchen,

welches das Kleidermachen erlernt hat, möchte gerne mit einer Kleidermacherin als Beihilfe ins Ausnähen gehen. Gesl. Offerten unter Nr. 4016 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrstelle gesucht.

* Suche für ein 15-jähriges Mädchen (Halbwaise) Stellung, wo dieselbe sich als Verkäuferin ausbilden kann. Kost und Wohnung erwünscht. Gesl. Offerten unter Nr. 4023 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Monatsstelle.

Eine unabhängige, pünktliche Person sucht Monatsdienst für einige Stunden des Vormittags auf 15. Mai. Näheres Westendstraße 12 im 2. Stod.

Ein älteres Mädchen

sucht Monatsstelle oder auch Beschäftigung im Putzen und Waschen. Zu erfragen im **Marthahaus.**

Stellen-Gesuche.

* Ein junger, verheirateter Mann sucht Stelle als Bureau- oder Kassendiener oder sonst dergleichen. Auf hohen Lohn wird nicht reflektiert. Gesl. Offerten unter Nr. 4018 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Für einen

Jungen

von 15 1/2 Jahren wird Stelle bei einer Herrschaft gesucht. Offerten unter Nr. 4004 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

* Das Polieren, Wischen, Mattieren, u. Reparieren von Möbeln wird von tüchtigem Geschäftsmann billigt und pünktlich besorgt. Adressen bittet man unter Nr. 3893 im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Höherer Techniker,

Abolvent einer höh. techn. Fachschule, 3. St. Studierender der Hochschule, empfiehlt sich in Nachhilfstunden, wie Geschäftsaufsatz, Algebra, Mechanik, Geometrie (Planimetrie usw.), Linear-, Freiband- und geometr. Zeichnen, sowie in Rundschrift. Gesl. Offerten unter Nr. 4020 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Adressenschreiben

u. a. Schreibarbeit zu Hause besorgt pünktlich u. billigt ein älterer, gebildeter Herr. Offerten unter Nr. 3895 an das Kontor des Tagbl. erbeten. *2.1.

Kochherde! Kochherde!

repariert unter voller Garantie, liefert Ersatzteile, repariert Röhre, Platten u. äußerst billigt. **Franz Streckfuß,** Schlosser, Lessingstraße 70 a.

Verloren

wurde eine Messingrolle mit eingraviertem Deffins. Abzugeben gegen Belohnung **Hofbuchbinderei Ed. Scholl's** Nachfolger.

Verkaufs-Anzeigen.

* Verschiedene helle Blusen und ein **Fackelkostüm**, tadellos erhalten und modern, für mittel-schlank Figur passend, sind Trauer wegen billig zu verkaufen: Waldstraße 26 III.

Eine Salongarnitur,

Sofa und 2 Fauteuils, solide, moderne Polsterung, grün, hat billigt abzugeben

C. Schütz, Polstermöbel und Dekorationen, Kaiserstraße 225.

(Kein Laden, daher billigste Preise.)

Englische Schlafzimmereinrichtung,

nußbaum, matt poliert, solid gearbeitet, ist billig zu verkaufen: **Schillerstraße 26** in der Schreinerei.

Zu verkaufen.

2.1. Ein schöner kleiner **Damen Salon** mit Schreibtisch billigt zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4003 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen

sehr alte **Delgemälde.** Offerten unter Nr. 3899 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Eisschrank

mittlerer Größe, fast noch neu, ist zu verkaufen: **Karl-Wilhelmstraße 36** im 2. Stod.

Für Mädchen

von 8—14 Jahren ein fast neues, gutes **Fahrrad** billig zu verkaufen: Westendstraße 31, parterre. *

3 Tennisschläger

und ein schöner, schwarzer, neuer **Gehrock** sind zu verkaufen: **Bismarckstraße 31,** parterre.

Zu verkaufen.

2.1. Fünf gute **Ferurohre,** sowie ein prachtvolles **Granat-Armband** billigt zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3900 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kinderwagen und Sportwagen,

beide noch gut erhalten, sind sofort zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Boyer,

junger, von prämierten Eltern abstammend, sind wieder zu verkaufen. Näheres **Mühlburg,** Eisenbahnstraße 12 II.

Junge Katzen

werden unentgeltlich abgegeben: Erbprinzenstraße 1, parterre.

Gesucht wird

ein kleineres **Herrschafthaus** zum Alleinbewohnen, in angenehmer Lage. Gesl. schriftliche Offerten mit äußerster Preisangabe an

Carl Oberst, Leopoldstraße 19.

[2] III.

Haus zum Abbruch,

in guter Stadtlage, als Geschäftshaus geeignet, zu kaufen gesucht. Angebote an Urban Schmitt, Liegenschaftsbureau, Waldstr. 60, parterre.

Bau terrain

gesucht gegen gut rentable Häuser. Direkte Offerten unter Nr. 4008 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pianino

zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4019 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gute, gebrauchte Gartenmöbel

sowie ein gut erhaltener Salon-Glasluster werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4017 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterricht

in Englisch, Französisch, Holländisch, Buchführung, Stenographie, Schönschreiben, Maschinenschreiben erteilt

C. Vater, Hirschstraße 46.

Sie kaufen stets gute und frische Waren,

als: Kaffee, Thee, Mehl, Teigwaren, Makkisachen, Maltakartoffeln, Kindernährmittel, Käse, verschied. Flaschenbiere und Weine, Mineralwasser, Oele, Bodenlack und Verschiedenes bei

J. Mühle,

Douglasstraße 32. — Kaiser-Allee 97. Lieferung ins Haus, billigste Preise. 3.1.

Wanzentod.

Sicheres Mittel zur gründlichen Vertilgung der Wanzen empfiehlt die Drogerie 2.1.

Wih. Tscherning vorm. W. L. Schwaab.

Karlsruher Liederfranz.



Sänger-Ausflug

betreffend. Zur näheren Besprechung werden die Herren Sänger auf Samstag, den 13. ds. Mts., abends 9 Uhr, ins Vereinslokal höflichst eingeladen.

Der Vorstand.

Heirat.

Ein Fräulein, 24 Jahre alt, eva., Witwe, mit 7000 M. Barvermögen, wünscht sich mit einem soliden Herrn (Beamter) in sicherer Stellung zu verheiraten. Näheres durch J. A. Fladt, Kommissionär, Ettlingen.

[3] III.

Es ist bekannt!

daß Bienenstich das beste Heilmittel gegen Rheumatismus, Gicht, Lähmung etc. ist. Personen, die Lust haben, eine solche Kur mitzumachen, hätten nun Gelegenheit, bei Unterzeichnetem Aufenthalt zu nehmen.

Möblierte Zimmer, Küche zum ev. Selbstkochen billig. Angenehmer, gesunder Landaufenthalt.

Anfragen nimmt entgegen G. Gäng, Großimker, Philippsburg.



Schwarzwaldverein.

(Sektion Karlsruhe.) Sonntag, den 14. Mai 1905

Ausflüge:

1. Reichenthalerstrasse-Hohloh (Mahlzeit aus dem Rucksack)-Teufelsmühle-Lautenfelsen - Gernsbach. Abfahrt 5¹⁵ Uhr.
2. Auf Einladung der Sektion Bühlerthal zur Einweihung des Brocken- und Falkenfelsenweges (Programm im Auskunftsbureau, wo auch Liste zum Einzeichnen für das Festessen):
 - a. Bühl - Windeck - Buchkopf - Oberthal - Schindelpeter (Imbiss) - Felsenweg - Oberplättig (Festessen) - Oberthal. Abfahrt 6³¹ Uhr.
 - b. Oberthal - Schindelpeter (Imbiss) - Felsenweg - Oberplättig (Festessen) - Oberthal. Abfahrt 8⁰⁰ Uhr. (Zugwechsel in Oos und Bühl.)

Salamander.

Erster Karlsruher Ruderklub.

(C. B.)



Samstag,

den 13. Mai 1905, abends 9 Uhr, im

Klubhause

(am neuen Rheinhafen)

musik.-humorist.

Herren-Abend

(mit Begrüßungsfeier);

u. a. Auftreten des Gesangs-Humoristen S. Müller mit reichhaltigem Programm und eruchen wir unsere Herren ausübenden und unterstützenden Mitglieder um recht zahlreiche Beteiligung.

NB. Rückfahrt mittelst Sonderwagen der städt. Straßenbahn 12 Uhr ab Klubhause.

Sonntag, 14. Mai,

nachm. 4 Uhr, im „Klubhause“

Familienzusammenkunft

mit gesangl. und musikal. Vorträgen, sowie sonstigen Unterhaltungen, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder nebst deren Familienangehörigen hiermit höfl. einladen.

Der Vorstand.

In unserm Kontor lagern noch Offerten unter folgenden Nummern:

- 3640, 3642, 3644, 3647, 3653, 3668, 3679, 3682, 3687, 3689, 3692, 3699, 3708, 3709, 3710, 3721, 3726, 3727, 3731, 3733, 3734, 3735, 3739, 3744, 3745, 3747, 3748, 3755, 3756, 3762, 3764, 3780, 3782, 3783, 3786, 3787, 3788, 3789, 3793, 3794, 3796, 3800.

Wir eruchen, dieselben gegen Vorzeigen der Offertenkarten gefälligst abholen zu lassen.

Karlsruher Tagblatt.



Liederhalle.

Am Samstag, den 27. Mai 1905, abends 9 Uhr beginnend, findet im Vereinslokal unsere jährliche

ordentliche Mitglieder-Versammlung

statt. Hierzu laden wir unsere geehrten Mitglieder freundlichst ein und ersuchen um zahlreiche Beteiligung. Die Tagesordnung ist im Vereinslokal angeschlagen. Dasselbst liegt auch die Rechnung an den Probeabenden zur Einsichtnahme auf.

Karlsruhe, den 13. Mai 1905. 2.1.

Der Vorstand.

(Aus der Karlsruher Zeitung).

Hofbericht.

Karlsruhe, den 12. Mai.

Seine königliche Hoheit der Großherzog hörte heute vormittag von 1/2 11 Uhr an einen längeren Vortrag des Präsidenten des Finanzministeriums Geheimrats Becker und empfing um 1/2 1 Uhr den königlich Preussischen Kammerherrn und Rittergutsbesitzer von Kiepenhausen.

Nachmittags 3 Uhr fuhr Ihre königliche Hoheit die Großherzogin nach Marzell zum Besuche des Erholungsheimes für Mädchen. Die Rückkehr Ihrer königlichen Hoheit wird am späten Abend erfolgen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog hörte im Laufe des Nachmittags die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrats Dr. Seyb.

Die Frühlingsnummer der „Modernen Kunst“ (Verlag von Rich. Bong, Berlin W. 57 — Preis des Heftes für Abonnenten M. 1,20, für Nichtabonnenten M. 2.—) bedeutet in jedem jungen Jahre für alle Freunde der Malerei und Literatur ein freudiges Ereignis. In geschmackvollem und prächtigem Gewande präsentiert sie sich auch heuer, Lese- und Zuhörfreude und Jubel in dem Herzen eines jeden Betrachters weckend. Fünf herrliche farbige Kunstblätter schmücken die Nummer, die sich in den Dienst der farbenfrohen festlichen Zeit gestellt hat. Der berühmte Landschaftsmaler Eduard Fischer hat in seinem Gemälde „Abendfrieden“ und in der prächtigen Naturdarstellung „Nach dem Gewitter“ sowie in seiner „Meeresbrandung bei Genoa“ drei Werke geschaffen, deren treffliche Reproduktionen jeder mit Freude in der Frühlingsnummer der „Modernen Kunst“ begrüßen wird. Defregger, dessen 70. Geburtstag eben alle Freunde des Meisters festlich begehen, ist mit seinem jugendfrischen „Kind der Berge“ vertreten. Zaubernde Frühlingsluft erfüllt auch das tiefpoetische, sinnvolle Wandgemälde für die Ober-Barnimische Töcherschule von Ludwig Fahrentraag. Frühlingsstimmung bringen die Bignetten und Randleisten zu einzelnen der literarischen Beiträge zum Ausdruck. Dem künstlerischen Inhalte hält der überaus reiche literarische Teil die Waagschale. Eduard Fischer widmete Karl Gutzmann, Franz von Defregger Julius Norden eine eingehendere Studie; Heinz Lohse lieferte eine feinhumoristische Novelle: „Das zerstörte Motiv“, Wilhelm Wolters eine Frühlings-Humoreske aus dem Schauspielereleben: „Nachtasyl“.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Samstag, den 13. Mai.

- 9 Uhr: Großh. Notariat IX, Zwangs-Versteigerung der auf den Namen des Johannes Speck III, Maurer, und seiner Ehefrau Franziska geb. Ganz in Darlanden eingetragenen Grundstücke im Rathaus zu Darlanden.
- 10 Uhr: Städt. Schlacht- u. Viehhofdirektion, Hunde-Versteigerung im Hundezwinger des städt. Waffenmeisters, Schlachthausstraße 17.
- 10 Uhr: S. Hirschmann, Auktionator, Fahrnis-Versteigerung Humboldtstraße 26, 2. Stock rechts.

Bettwäsche.

Bettfedern, Daunens
Schlafdecken, Steppdecken
Daunenköper, Bettbarchent
Matratzendrell. —

August Schulz

Leinen- und Wäsche-Spezialgeschäft
Fernsprecher 1507. Herronstr. 24.

Standesbuch-Auszüge.**Eheaufgebote:**

11. Mai. Eugen Konath von Herrenberg, Metzger
in Durlach, mit Frieda Haaf von
Sattelbach.
11. " Max Bürklin von Thiengen, Revident
hier, mit Paula Krauß von hier.
11. " Johann Sajinger von Apfelbach, Metall-
schleifer hier, mit Christiane Mez von
hier.

Geburten:

5. Mai. Helmut Huldreich Johann Heinrich, Vater
Julius Schilling, Kutscher.
7. " Paul Cypriat, Vater Cypriat Belikan,
Postbote.
9. " Karl Friedrich, Vater Franz Martin,
Schreiner.
9. " Franz Xaver, Vater Fribolin Neu, Bahn-
arbeiter.
9. " Berta Cäcilie, Vater Friedrich Weinläber,
Buchbinder.
9. " Maria Anna, Vater Gabriel Klose,
Eisenbahnschaffner.
10. " Margarete Barbara, Vater Peter Mees,
Kaufmann.
10. " Hermann, Vater Karl Schöck, Maurer.

Todesfälle:

10. Mai Anna Bizenhofer, alt 70 Jahre, Witwe
des Dammeisters Vinzens Bizenhofer.
11. " Josef, alt 1 Jahr 10 Monate 26 Tage,
Vater Heinrich Dolbinger, Tagelöhner.
11. " Otto, alt 9 Monate, Vater Wilhelm
Matheis, Schuldiener.
11. " Juliana Weber, alt 66 Jahre, Witwe des
Privatiers Johann Weber.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Samstag, den 13. Mai 1905:

- $\frac{1}{2}$ 12 Uhr, Anna Bizenhofer, Witwe des Dammeisters (Raiserstraße 115, 1. Stod).
 $\frac{1}{2}$ 3 Uhr, Juliana Weber, Witwe des Privatiers (Viebensteinstraße 2, 2. Stod).

Ueber moderne Krankenpflege spricht Dr. med. Lewinski in einem reichillustrierten und un-
gemein fesselnden Aufsatz, den wir in dem neuesten
(19.) Hefte der illustrierten Zeitschrift „Für Alle
Welt“ (Preis des Vierteljahrsheftes 40 \mathcal{M} , Deut-
sches Verlagshaus Bong & Co. Berlin W. 57) mit
großem Interesse lesen. Den beiden spannenden
Romanen „Opfer“ von Marie Bernhardt und „Hans
Helmuths Eheglück“ von Paul Blumenreich schließt
sich diesmal eine prächtige Frühlingsskizze „Rex
triumphator“ von Dagobert von Gerhardt-Annuntor
würdig an. Ueber die Familie Marber plaudert
Dr. Fritz Slowronnel in einem lehrreichen zoolo-
gischen Artikel. Neben dem reichen literarischen In-
halt des neuen Heftes verdienen künstlerischer
Schmuck und vorzüglichste Illustrationen noch ganz
besonderer Erwähnung.

Behaglichkeit im Hausstande selbst bei
mäßigem Einkommen zu schaffen, ist eine der
schönsten Aufgaben für die junge Gattin. Wohl-
schmeckende, nahrhafte und bekömmliche Speisen mit
geringen Kosten auf den Tisch zu bringen, ist keine
Kunst. Wie bedeutend sind die Verdienste,
die sich auf diesem Gebiete Liebig's Fleisch-Extract
erworben hat! Prächtig munde Gerichte zu bereiten
ist es, wie allbekannt, eines der geeignetsten Mittel
und darin liegt auch die einfache Erklärung der
Tatsache, daß sich „echtes Liebig“ mit dem blauen
Namenszuge quer durch die Etiquette Welttruf
erworben hat.

Reichenbach bei Ettlingen (Bahnhofstation).

Restaurant und Pension Sonne.

Gutes Mittagessen von 70 Pfg. an.

Reine Weine. Karlsruher Bier, offen und in Flaschen. Aufmerksame Bedienung.

Bei grösseren Gesellschaften Vorausbestellung erwünscht.

Zahlreichem Besuche entgegensehend

5.2.

August Müller.

Museum Karlsruhe.

Mittwoch, den 17. Mai 1905, abends 8 Uhr,

Vierter Kammermusik-Abend

Bühlmann Koch Lauberer Lamping
(Violine I.) (Violine II.) (Viola.) (Violoncello.)

Unter gütiger Mitwirkung

von Frau Helene Martini (Alt),

der Klaviervirtuosin Fräulein Amélie Klose und des Hofkapell-

meisters Herrn Michael Balling (Viola).

1. Streichquartett, D-dur, op. 18 Beethoven.
Allegro — Andante con moto — Allegro — Presto.
2. Lieder für eine Altstimme.
(Helene Martini.)
3. Solo für Viola Joachim.
(Michael Balling.)
4. Zwei Gesänge, op. 91 Brahms.
für eine Altstimme, Bratsche und Klavier. (Helene
Martini, Michael Balling, Amélie Klose.)
a) Gestillte Sehnsucht (Rückert).
b) Geistliches Wiegenlied (Geibel).
5. Streichquintett, G-moll Mozart.
für 2 Violinen, 2 Violen, 1 Violoncello.
Allegro — Menuetto Allegretto — Adagio ma non troppo
— Adagio — Allegro.

— Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. —

Eintrittskarten zu Mk. 3.50, 2.50, 2.—, 1.50 u. 1.— sind erhältlich in der Musikalien-
handlung Fr. Doert, Ecke Ritter- u. Kaiserstrasse, und an der Abendkasse.

Postbuch

für das Großherzogtum Baden,
den hessischen Amtsgerichtsbezirk Wimpfen
und die hohenzollernschen Lande.

Herausgegeben im Auftrage der Kaiserlichen Ober-Postdirektion zu Karlsruhe (Baden)

Elfte Ausgabe.

Preis 70 Pfg.

Zu beziehen durch die Postämter und die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung

Karlsruhe, 29. Dezember 1903.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

[4] III.

In unserm Kommissionsverlag ist erschienen und durch jede Buchhandlung beziehbar:

Wie gewinnt man gutes Trinkwasser?

Ein Beitrag zur Wasserversorgungsfrage

unter Hinweis auf den Einfluß der Schwemkanalisation auf die Beschaffenheit der Flüsse

von Friedrich Stroebe,

Hofapotheker Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden.

Mit 29 Abbildungen im Text und 8 Vollbildern.

Preis broschiert M. 2.80.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Karlsruhe.

Der Reinertrag ist für den Grundstock einer Unterstützungskasse der badischen Sanitäts-Kolonnen bestimmt.

Groß. Hoftheater. Wie bereits mitgeteilt, hat die Großh. Generaldirektion beschlossen, im Laufe der folgenden Woche eine **chilische Vorführung der Schiller'schen Dramen** zu veranstalten. Der Epklus wird Mittwoch, den 17. Mai mit den **„Räubern“** beginnen und die zweite Vorstellung Freitag, den 19., **„Die Verschwörung des Fiesco zu Genua“** bringen. Die Rolle des „Koller“ in den Räubern wird als Gast **Hugo Brandes** vom Deutschen Theater in Hannover spielen. Dienstag, den 16. wird Moser's beliebtes Lustspiel **„Der Bibliothekar“**, der seit 1892 in Karlsruhe nicht mehr gegeben wurde, neu einstudiert in Szene gehen. In der Titelrolle des Stückes wird **Felix Kronos** vom Volkstheater in München auf Engagement gastieren. Die Oper bringt Samstag, den 20., **„Cavalleria rusticana“** und das Ballet **„Phantasten im Bremer Matscheller“**, und Sonntag, den 21., **„Lohengrin“**.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratshaltung vom 11. Mai 1905.

Der Konzertvorstand des Großherzoglichen Hoforchesters dankt dem Stadtrat in einem freundlichen Schreiben für das Wohlwollen, das ihm bei Veranstaltung der Abonnementskonzerte auch im vergangenen Winter durch mietfreie Ueberlassung des großen Festhallsaal erzeugt worden ist.

Nach Mitteilungen auswärtiger Blätter hat das Bayerische Kultusministerium die Bayerischen Universitätsbehörden angewiesen, die Abiturientinnen des Karlsruher Mädchengymnasiums auf Grund des Reifezeugnisses dieser Anstalt nicht mehr zu immatrikulieren, da der Bundesrat diese Anstalt noch nicht als ein „Deutsches Gymnasium“ im Sinne der Prüfungsordnung für Ärzte anerkannt habe. Als Grund der Nichtgewährung dieser Anerkennung durch den Bundesrat ist angeführt, daß „die Reifeprüfung des Karlsruher Mädchengymnasiums dem Übereinkommen der deutschen Bundesstaaten über die gegenseitige Anerkennung der Reifeprüfungszeugnisse nicht voll entspricht“. Der Stadtrat bringt diese Nachricht zur Kenntnis des Großherzoglichen Unterrichtsministeriums mit dem Ersuchen, das königliche Bayerische Ministerium davon in Kenntnis zu setzen, daß die Reifeprüfung genau nach den für Knabengymnasien bestehenden Vorschriften vorgenommen wird und daß darum kein Grund dafür vorliegt, die Immatrikulation der Abiturientinnen des Mädchengymnasiums zu verweigern.

Bei den letzten Gemeindevahlen sind in der III. Wählerklasse 181 Personen, in der II. Klasse 32 Personen von den betreffenden Wahlkommissionen zur Abstimmung nicht zugelassen worden, weil sie in den Wählerlisten nicht aufzufinden waren. Die nähere Prüfung, aus welcher Gründen diese Personen in den Listen nicht aufgefunden wurden, hat folgendes ergeben: von den bei der Wahl der III. Klasse zurückgewiesenen 181 Personen hatten 37 noch keine 2 Jahre eine selbständige Lebensstellung bezw. noch keine 2 Jahre dahier ihren ständigen Aufenthalt, 29 besaßen keinen eigenen Hausstand und hatten in den Jahren 1903 und 1904 noch keine 20 M. Staatssteuer zu entrichten, 30 waren im Adressbuch nicht verzeichnet, 11 nicht im Umlageregister für 1904, 16 hatten Armenunterstützung bezogen, 28 ihre Abgaben an die Gemeinde (Umlage bezw. Schulgeld) nicht entrichtet, 4 waren in den letzten 2 Jahren, weil ohne Einkommen, zeitweise von der Steuer abgeschrieben, 1 Person befand sich im Konkurs und hatte die Gläubiger noch nicht befriedigt.

(5) III.

22 Personen zählten zur II. Wählerklasse, 2 waren Ausländer und 3 Personen waren zwar in der Wählerliste verzeichnet, wurden aber darin von der Wahlkommission infolge von Hörfehlern bei der Namensangabe nicht aufgefunden. Von den bei der Wahl der II. Klasse zurückgewiesenen 32 Personen gehörten 18 zur I. Wählerklasse und 9 zur III., 3 waren noch keine 2 Jahre hier ständig ansässig, 1 Person hatte ihre Abgabe an die Gemeinde nicht entrichtet und 1 weitere Person war weder im Adressbuch, noch im Umlageregister für 1904 verzeichnet.

Einem Antrag des städtischen Beamtenvereins entsprechend wird verfuhrsweise die regelmäßige Arbeitszeit auf den städtischen Kanzleien und Kassen für die Samstags auf die Stunden von morgens 8 Uhr bis nachmittags 2 Uhr verlegt, sofern nicht durch die Natur der zu erledigenden Geschäfte oder durch gesetzliche Bestimmungen Ausnahmen geboten sind. Die Dienstvorstände der verschiedenen städtischen Verwaltungszweige werden beauftragt, diese Anordnung durchzuführen und nebst den das Publikum interessierenden Ausnahmen öffentlich bekannt zu machen.

Herr Stadtrat Friedrich Wilhelm Doering hat mit Rücksicht auf sein hohes Alter erklärt, eine etwaige Wiederwahl in den Stadtrat nicht mehr anzunehmen. Der Stadtrat nimmt mit tiefem Bedauern von dem Ausscheiden des Herrn Doering aus dem Kollegium, dem er während 22 Jahren angehörte, Kenntnis und spricht ihm für seine langjährige uneigennütige Wirksamkeit in Dienste der Stadt und zahlreicher gemeinnütziger öffentlicher Interessen den allerherzlichsten Dank aus.

Die durch die Wahl des Herrn Dr. Max Horstmann zum II. Bürgermeister der Stadt freigeordnete Stadtratsratsstelle wird dem Herrn Referendar Hermann Dietrich, zur Zeit beim Großherzoglichen Bezirksamt hier, übertragen.

Die Bruttoeinnahme aus der am 8. d. Mts. von der Stadtgemeinde veranstalteten Schiller-Gedächtnisfeier beläuft sich auf 2892 M. 44 Pf.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und der Staatsgenehmigung wird der Restbetrag der vom Karlsruher Anlehen vom Jahre 1903 noch nicht ausgegebenen Schuldverschreibungen im Nennwert von 2 000 000 M. mit dem Teilbetrag von 1 500 000 M. einem Bankkonsortium, bestehend aus den Bankfirmen Filiale der Rheinischen Kreditbank, Beit L. Homburger, Straus & Cie. und Filiale der Badischen Bank, und mit dem Teilbetrag von 500 000 M. der Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit vormals allgemeine Versorgungsanstalt zum Kurse von 98,57 gegeben. Gleichzeitig beschließt der Stadtrat, ebenfalls unter Vorbehalt der Zustimmung des Bürgerausschusses und der Staatsgenehmigung, daß die 4 % ige städtische Anleihe vom Jahre 1900 in eine 3 1/2 % ige umgewandelt werde. Den Besitzern der erwähnten Inhaberpapiere steht bis zum 1. Juli d. J. frei, diese bei dem oben bezeichneten Bankkonsortium in 3 1/2 % ige Schuldverschreibungen umstempeln zu lassen. Sie erhalten in diesem Falle eine Prämie von 1 % . Andersfalls sind die Papiere auf 1. Oktober d. J. gekündigt. Das Bankkonsortium verpflichtet sich, die letzteren Papiere als 3 1/2 % ige zum Kurse von 98,35 in der Zeit vom 1. — 15. Oktober d. J. von der Stadtkasse zu übernehmen und erhält für die Umstempelung z. B. ein Provision von 1/2 % .

Im 1. Vierteljahr d. J. gingen beim städtischen Elektrizitätswerk 22 Abonnenten für den Bezug elektrischen Stromes zu. In der gleichen Zeit wurden an das Werk angeschlossen 14 Grundstücke, 263 Glühlampen, 27 Bogenlampen, 19 Motoren mit einer Gesamtpferdestärke von 27,55. Der Zugang an Lampen und Motoren stellt eine Mehrbelastung des Elektrizitätswerkes von 51,600 Kilowatt oder einem Gleichwert in 16 Normalkerzen-Glühlampen von 1032 dar. Die Zahl der in dem genannten Zeitraum nutzbar abgegebenen Kilowattstunden betrug 176.149,2.

Es wird mitgeteilt, daß das Großh. Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten die prinzipielle Zustimmung dazu erteilt hat, daß die Müllabfuhr künftig unter Vermittlung der städt. Straßenbahn nach dem Projekte des Stadtrats vorgenommen wird.

Nachdem der Bürgerausschuß die im Gemeindevoranschlag vorgesehenen Mittel für den Betrieb eines unentgeltlichen Arbeitsnachweises bewilligt und die Jahresversammlung des Vereinsverbandes, dem bisher die Anstalt für Arbeitsnachweis zugehörte, dem Uebergang derselben in die Verwaltung der Stadt zugestimmt hat, wird die Anstalt mit Wirkung vom 1. Mai d. J. an in städtischen Betrieb übernommen; sie erhält mit der ihr demnächst anzugliedernden unentgeltlichen Rechtsanwaltsstelle die Bezeichnung „Städtisches Arbeitsamt“. Mit der Leitung dieses Amtes wird der Vorstand des städt. statistischen Amtes, Herr Dr. Roth, betraut.

Die Entgegennahme von Anträgen auf Unterstützung der Familien von zu Friedensübungen ein-

berufenen Mannschaften wird dem Armenbureau abgenommen und dem Militärbureau (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 59) übertragen. Die Auszahlung und Rückforderung der Unterstützungsgelder geschieht künftighin nicht mehr durch die Armenkasse, sondern durch die Stadtkasse.

Für die Instandsetzung der bisherigen Räume der Sophienschule im Luisenhaus werden 600 M. aus voranschlagsmäßigen Mitteln bewilligt.

Für die Anlage eines öffentlichen Abortis auf der Ostseite der Peter- und Paulskirche im Stadtteil Mühlburg werden 5000 M. im Entwurf des nächstjährigen Voranschlags vorgesehen. Wegen Abtretung des erforderlichen Platzes an die Stadtgemeinde wird mit dem katholischen Stiftungsrat Karlsruhe-Mühlburg in Verhandlung getreten.

Dem Verein zur Erhaltung eines Wöchnerinnenasyls wird die Festhalle auf die Tage des 12. und 13. November dieses Jahres zur Veranstaltung eines Wohltätigkeitsfestes, dessen Reinertrag zu Gunsten des Wöchnerinnenasyls verwendet werden soll, mietfrei überlassen.

Zur Abhaltung eines Waldfestes, Sonntag, den 14. dieses Monats, nachmittags 3 Uhr, wird der westliche Teil des städtischen Panwaldes dem Medizinal-Verein Mühlburg unter den üblichen Bedingungen zur Verfügung gestellt.

Vergehen werden — zunächst probeweise — die Stellen zweier Bauführer beim städtischen Hochbauamt an Bauführer Jakob Glahner von Mühlburg und Architekt Friedrich Gypfer von hier, die Stelle eines Verwaltungs-Assistenten bei der städtischen Gartendirektion an Gärtner Wilhelm Würth aus Würzburg.

Es werden übertragen: die Herstellung einer Kehrmaschine mit Staublöschvorrichtung für das städtische Tiefbauamt an die Firma Robert Wacker in Dresden, die Lieferung eines Cylinderbrause-Sprengwagens für das Tiefbauamt an die Firma H. Kaut & Sohn hier, die Herstellung von etwa 570 qm Gehwegbelag aus Steinmoosplaster zu beiden Seiten des Kaiserdenkmals an die Firmen August Breidenbach und Friedrich Braun hier, die Lieferung von Betriebsmaterialien für die städtische Straßenbahn wie folgt: Petroleum, Benzin und Leinölfirnis an M. Schwab Nachfolger hier, Graphit an Rudolf Rohel in Prag, Schmierseife an B. Appenzeller hier, Terpentinöl an Wormser & Cie. hier, Bleiweiß an Otto Mayer hier, Puschlappen an Bierig & Rosenfeld in Mühl, bunte Puschwolle an H. Schmitz jr. in München-Gladbach, weiße Puschwolle an Heinrich Schwarzenberger in Heilbronn, Maschinöl an Josef Kaiser hier.

Unbeanstandet werden dem Großh. Bezirksamte vorgelegt ein Naturalisationsgesuch, ein Gesuch um Aufnahme in den badischen Staatsverband, sowie das Gesuch des Wirts Karl Benjching um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftskonzession von Karl-Friedrich-Straße 12, „Zum goldenen Adler“, nach Gottesauer-Straße 27 „Zum Saalbau“, und zum Ausschank von Branntwein daselbst.

Zwei Gesuche städtischer Arbeiter um Bewilligung von Gelbunterstützungen aus dem Arbeiterunterstützungsfonds wird entsprochen.

Der Stadtrat dankt dem Schwimmverein „Poseidon“ für die Einladung zu dem am 14. ds. Mts. im städtischen Bierordibade stattfindenden Wettschwimmen, dem Herrn Dr. P. Albert, Archivar der Stadt Freiburg, für Uebersendung eines Exemplars der von ihm herausgegebenen Denkschrift „Die Schiller von Herdern“, dem Herrn Professor Rudolf Mayer hier für 2 den städtischen Sammlungen zugewendete Bronzeplaketten.

Zum Vollzug kommen 15 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 522 Ausgabeb., 67 Einnahme- und 3 Abgangsbefehle.

81 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 864 450 M. werden nicht beanstandet.

Polizeibericht.

Karlsruhe, den 11. Mai.

Am 8. d. Mts. wurde auf dem Festplatz eine Blechflasche mit 47 M. Inhalt gestohlen. — In der Durlacherstraße gab gestern mittag ein 12 Jahre alter, in seiner Entwicklung äußerst zurückgebliebener Knabe, einem 3 Monate alten Kinde aus einem Gläschen etwas zu trinken, um es zu beruhigen. Das Gefäß enthielt aber, wie es sich hinterher herausstellte, Schwefelsäure, die dem Knaben auf irgend eine Weise zugänglich war, so daß das Kind, wenn auch nur wenig genossen, erhebliche innere Verletzungen davon trug und ins städt. Krankenhaus verbracht werden mußte. — Verhaftet wurden: 1. ein Maurer aus Walsch, der eine längere Buchhausstrafe zu verbüßen hat; 2. ein verheirateter Wirt wegen Verbrechen gegen § 176 Ziff. 3 St.G.B., und 3. ein Tagelöhner aus Ludwigshafen und ein Hausbursche aus Hagenbach, welche dringend verächtlich sind, Fahrräder gestohlen zu haben.

P. Karlsruhe, 11. Mai.

(Aus den Verhandlungen der Handelskammer vom 8. Mai 1905.) Anträgen der Handelskammer an die kaiserliche Oberpostdirektion entsprechend, sind die Fernsprechteilnehmer von Karlsruhe, Durlach und Ettlingen zugelassen zum Sprechverkehr mit Brüssel seit dem 22. und mit Bremen seit dem 25. v. M. — Das Reichspostamt macht in einem Rundschreiben darauf aufmerksam, daß seit geraumer Zeit die nach Mülheim (Rhein) und Mülheim (Ruhr) bestimmten Postsendungen in immer zunehmendem Maße von den Absendern mit unrichtiger oder ungenauer zusätzlicher Bezeichnung versehen oder überhaupt ohne eine solche eingeliefert werden. Da die von der Postverwaltung versuchte Belehrung des Publikums nicht von dem erwünschten Erfolge begleitet gewesen ist, hat sich das Reichspostamt genötigt gesehen, anzuordnen: 1. daß bei Einlieferung an den Schaltern alle Sendungen nach Mülheim zurückgewiesen werden, die nicht den deutlichen Zusatz (Rhein) oder (Ruhr) tragen, 2. daß für Pakete und Sendungen mit Wertangabe, die den unzweideutigen Zusatz (Rhein) oder (Ruhr) tragen, dabei aber nach dem anderen Orte bestimmt sind, bei der Weiterleitung nach dem richtigen Bestimmungsort Nachsendungsporto erhoben wird. Im eigenen Interesse der Geschäftswelt empfiehlt es sich übrigens, bei allen Ortsnamen, die mehrfach vorkommen, die Zusatzbezeichnungen stets in deutlicher, ausgeschriebener Form zu machen. Verzeichnisse solcher gleichnamiger und ähnlich lautender Postorte unter Angabe der amtlichen Bezeichnungen sind bei allen Postanstalten einzusehen und für den Preis von 15 P. das Stück käuflich zu haben. — Bei der Großh. Generaldirektion der badischen Staatseisenbahnen wurde ein Gesuch um Frachtermäßigung auf Rohzeug russischer Herkunft befürwortet. — Der mit Ausnahme des statistischen Teils in Korrekturabzügen vorliegende Entwurf des Jahresberichts für 1904 wird durchgegangen und ohne wesentliche Änderungen genehmigt. — Die Handelskammer hat die in dem Kreise ihrer Interessenten bezüglich einer Neuregelung der handelspolitischen Beziehungen zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika bestehenden Wünsche erhoben und wird sie dem Großh. Ministerium des Innern mit der Bitte um Befürwortung bei der Reichsregierung übermitteln. Weiter wird beschlossen, einer von der Handelskammer in Frankfurt a. M. zu dieser Frage gefaßten Resolution beizutreten, welche folgendermaßen lautet: „Es ist der Abschluß eines langfristigen Tarifvertrags mit den Vereinigten Staaten zu erstreben unter der Voraussetzung, daß den Vereinigten Staaten nicht wieder wegen geringfügiger Konzessionen die gesamten Sätze unseres Vertragstarifs zugestanden und daß von den Vereinigten Staaten auf dieselben Artikel nicht höhere Zölle wie umgekehrt von Deutschland erhoben werden. Ferner ist bei denjenigen Artikeln, bei welchen die Erhebung von Wertzöllen zu willkürlicher Behandlung und Zollschikanen Anlaß gegeben hat, auf Umwandlung der Wertzölle in spezifische Zölle hinzuwirken. Endlich können wir uns mit Rücksicht auf die mit den Vereinigten Staaten gemachten Erfahrungen nur für die Vereinbarung einer bedingten Meistbegünstigung aussprechen.“ — Der Abgeordnete Graf Kanitz hat im Reichstage den Antrag gestellt, die Ausnahmebestimmungen des § 12 des neuen Zolltarifgesetzes, in welchem die Aufhebung des Zollkredits für Getreide, Mehl und Mühlenfabrikate vorgesehen ist, schon am 1. Juli l. Js. in Kraft treten zu lassen. Es wird beschlossen, beim Reichstage um Ablehnung dieses Antrags zu petitionieren. — Die freie Studentenschaft der Handelshochschule zu Leipzig empfiehlt in einem Rundschreiben die von ihr ins Leben gerufene Stellenvermittlung für die Absolventen der Handelshochschule. Sie weist darauf hin, daß zu der nach zweijährigem Studium vor der königlichen Prüfungskommission abzulegenden Diplomprüfung gründliche Kenntnisse in kaufmännischer Korrespondenz, Buchführung, kaufmännischem Rechnen, Volkswirtschaftslehre, Handels-, Wechsel- und Serecht, Finanzwissenschaft, Geld-, Bank- und Börsenwesen, Handelsgeschichte, Verkehrsgeographie, Gewerberecht und Arbeiterchutzgesetzgebung erforderlich seien und daß auch in französischer und englischer Handelskorrespondenz, in Spanisch, Italienisch, Russisch, sowie in chemischer und mechanischer Technologie geprüft werden.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. (Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 11. Mai „Sachsen“ in Rotterdam, „Darmstadt“ in Neapel, „Herzogin Sophie Charlotte“ in Bremerhaven; am 12. Mai „Herzogin Cecilie“ in Bremerhaven, „Sachsen“ in Antwerpen. Passiert am 11. Mai „Dorikum“ Dover, „Prinzess Alice“ vormittags 11 Uhr Scilly. Abgegangen am 11. Mai „Bonn“ von Sporio, „Freiburg“ von Buenos Aires, „Oniseinau“ von New-York.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

Samstag, den 13. Mai:

Bürgerverein der Südstadt. Feier des 9. Stiftungsfestes im unteren, großen Saale des Café Nowak (Eingang von der Ettlingerstr.), abends 8 1/2 Uhr.

Posttheater. Einmaliges Gastspiel von Sarah Bernhardt und ihrer Gesellschaft von Paris, L'Aiglon. Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr.

Karlsruher Liederkränz. Zusammenkunft im Vereinslokal, abends 9 Uhr.

Ländlicher Jahrmak, veranstaltet in den Räumen und dem Garten des evangel. Gemeindehauses der Weststadt, Blücherstraße 20. Beginn: vormittags 11 Uhr, von 5 Uhr ab Konzert der vollständigen Kapelle des Leib-Gren.-Reg. Eintrittspreis 50 Pfg. Heute Kinder die Hälfte.

Männerturnverein. Damen-Abteilung, Zentralturnhalle, abends 8 1/2—9 Uhr.

Privatspargesellschaft. Generalversammlung im Geschäftslokal Karlstraße 40, abends 6 Uhr.

„Salamander“, I. Karlsruher Ruderklub. Herrenabend im „Klubhause“ (am neuen Rheinshafen), abends 9 Uhr.

Sonntag, den 14. Mai:

Schwarzwaldberein. Ausflüge: Abfahrt 5¹⁸ Uhr, 6³¹ Uhr und 8⁴⁹ Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 12. Mai früh.

Ugano heiter 13°, Biarritz wolfig 14°, Nizza bedeckt 16°, Triest bedeckt 15°, Florenz halbbedeckt 20°, Rom halbbedeckt 16°, Cagliari Regen 10°, Brindisi halbbedeckt 17°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 12. Mai 1905.

Von einem westlich von Island lagernden Kern aus zieht sich über Mitteleuropa hin ein Band hohen Druckes, das eine über Skandinavien gelegene Depression von einer zweiten trennt, die Unteritalien bedeckt. Im größten Teile Deutschlands ist das Wetter heiter und wärmer als bisher, nur in den Küstengebieten ist es trüb und stellenweise regnerisch. Wenig bewölkt und warmes Wetter ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Mai, Barometer, Thermometer, Wind, etc. Data for 11. Abd. 9 u., 12. Mor. 7 u., 12. Mitt. 2 u.

Höchste Temperatur am 11.: 20,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 7,0. Niederschlagsmenge des 11.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 12. Mai früh: Schuirinsel 290, gefallen 15, Kehl 319, gefallen 12, Maxau 493, gestiegen 5, Mannheim 449, gestiegen 17 cm.

Fremde

übernachteten vom 11. bis 12. Mai.

Alte Post. Entres, Kfm. v. Smünd. Müller u. Pfeil, Kaufm. v. Mannheim. Noe, Kfm. v. Ballendar. Willems, Pfarrer v. Weipenturm. Stiebig, Kfm. von Grimmitshau. Duttle, Kfm. v. Basel. Weimer, Kfm. v. Heibelberg. Rebel, Hofmann, Fery u. Dofmann, Lehrer v. Mülhausen. Wenbling, Lehrer v. Säckingen. Kaiser u. Schilling, Lehrer v. Basel. Frägle, Incipient v. Badkirch. Kraus, Incipient v. Billingen. Häberle, Kfm. v. Lahr.

Beattwurfsglöcke. Opp, Kfm. v. Kaiserslautern. Weber, Kfm. v. Oreiz. Enslin, Kaufm. v. Stuttgart. Klein, Kfm. v. Mainz. Müller, Aktuar v. Gernsbach. Kastner, Birt m. Tochter v. Landstuhl. Gausler, Priv. v. Mannheim. Thoma, Birt m. Frau v. Haslach. Petri, Landw. von Flebingen. Reinhard, Bereiter von Sigmaringen.

Darmstädter Hof. Daler, Kaufm. v. Wiesloch. Sommer, Kfm. v. Stuttgart. Bloch, Kfm. m. Tochter v. Niederbagenthal. Kleinet, Kaufm. v. Eßlingen. Wendel, Bankant v. Straßburg.

Erbprinz. Stein, Knopf, Liebenstein, Gerstle, Badhaus, Alexander u. Siremer, Kf. v. Berlin. Schoente, Kfm. v. Fulda. Frau v. Cancrin, Priv. m. Tochter v. Heibelberg. Theonim, Fernid u. Schulze m. Frau, Kf. v. Frankfurt. Bauer u. Wolfheimer, Kf. v. München. Röhmer, Kfm. v. Dresden. Cohn, Kfm. v. Ravensburg. Jungbauer, Kfm. v. Triest. Helmsdorf, Kfm. v. Neudarsbischhofheim. Sell, Kaufm. v. Hamburg. Franke u. Schröder, Kaufm. v. Wiesbaden. Sirks, Ing. v. B. Baden. Wolffohn, Kfm. v. Hamburg. Scholz, Fabrik. v. Mainz.

Friedrichshof. Mayer, Steinbrinl u. Haupt, Kf. v. Frankfurt. Kürsten, Revisor, u. Wolf, Kfm. v. Berlin. Dieß, Kfm. v. Schwetzingen. Hohenstein, Kfm. v. Charlottenburg. Kämmerer, Kaufm. v. Basel. Bergmann,

Kfm. v. Hamburg. Matsch, Referendar von Hüfingen. Schmidt, Kfm. v. Stuttgart. Kilmann, Kfm. v. Achem. Fr. Hofgrau, Sängerin v. Stockholm.

Geist. Abraham, Kfm. v. Berlin. Jung, Bened. Eggmann u. Loß, Kf. v. Frankfurt. Schilling, Kfm. v. Colmar. Böker, Kfm. v. Köln. Berta, Kfm. von Aschaffenburg. Schramm, Kfm. v. Neuf. Faul, Kfm. v. Tuttlingen. Birnfeld, Kaufm. v. Budapest. Römer, Kfm. v. Klein-Karlbach. Schlitt u. Ballin, Kf. v. Stuttgart. Vogel, Kfm. v. Ludwigsburg. Gientisch, Kfm. v. Braunschweig. Warnede, Kfm. v. St. Johann. Reif, Kfm. v. Augsburg. Rägler, Kfm. v. München. Dertel, Kfm. v. Bamberg. Groß, Kfm. v. Birnmasens. Protz, Kfm. v. Wermelskirchen. Schubert, Kfm. v. Kirchheim. Schramm, Kfm. v. Neuf. Weniger, Kfm. v. Hannover. Riß, Inj. v. Radolfzell.

Goldener Adler. Klotz, Incipient v. Pfaffen-dorf. Reinhard, Incipient v. Heibelberg. Hattfelder, Incipient v. Bonndorf. Schotte, cand. arch., u. Haas, Incipient v. Offenburg. Bellert u. Müller, Incipienten v. Gittenheim. M. u. R. Müller, Incipienten v. Gaißberg. Rößl, Oberfeldner a. Desterreich. Oberst u. Kuhn, Incipienten v. Freiburg. Friedmann, Reif. v. Mannheim. Jmergraf, Kfm. v. Frankfurt. Girsch, Vertreter v. Colmar. Günhorn u. Groß, Kf. v. München.

Goldener Karpfen. Leipzig u. Reiffenheim, Kf. v. Köln. Frisch, Gastwirt v. Ketzingen. Reif, Steinbrück, v. Entenbach. Güdel, Kfm. v. Basel. Reinhard, Incipient v. Weinheim.

Grüner Hof. Kirckmann, Rentmstr. m. Frau v. Dombrowska. Levisstein u. Neubert, Kaufm. u. Neubert, Agent v. Frankfurt. Schäfer, Rusca u. Brodäcker, Kf. v. Berlin. Herbold, Beamter m. Frau von Pforzheim. Ullmann, Kfm. v. Mülhausen. Winterer, Kfm. v. Lahr. Dr. Arnold, Arzt, u. Zacher, Kfm. v. Leipzig. Rosenzweig u. Bombay, Kf. v. Köln. Schmidt, Ingen. von Kitzingen. Obermüller, Kfm. v. Erbach. Ball, Kfm. v. Gannstadt. Gummig, Kaufm. v. Bamberg. Schneider, Kfm. v. Bollmarstein. Ernst, Kfm. v. Hannover. Ditt, Kfm. v. Nürnberg. Röhre, Ing. v. Eifenach. Jakob, Kfm. v. Kehl. Jürker, Ing. v. B. Baden. Stempel, Ing. v. Immendingen. Engel, Kaufm. v. Straßburg. Wolf, Kfm. v. Heilbronn. Hall, Ingen. v. Appenweier. Kiebold, Kfm. v. Basel. Jungardt, Fabr. von Höchst. Winter-Stubinger, Priv. v. Chemnitz. Rosenthal, Kfm. v. Wien. Haberer, Kfm. v. Offenburg.

Hotel Germania. Frhr. Reppenhausen, Kammerherr v. Berlin. Baron v. Mand. Rentner v. Feimland. v. Boronoff, Stud. v. Smolensk. Baron v. Dedorf, Rittergutsbes. v. Agram. Ellwang, Fabr. m. Frau von Lützingen. Reissner, Arch. m. Frau v. Mainz. Datin, Ing. v. Paris. Lang, Fabr. v. Plauen. Möller, Fabr. v. Altona. Benede, Kaufm. v. Hamburg. Neumann, Kaufm. v. Frankfurt. Ortmeyer, Kfm. v. Wiesbaden. Reiffen, Konsul v. Köln. Schulz, Ing. v. Berlin. Weinberg m. Frau u. Sutzberger, Privat. v. New-York. Wolfheimer, Kfm. v. München.

Hotel Gröffe. Börner, Kfm. v. Dresden. Rahn, Arch. v. Duisburg. Cohen, Kfm. v. München. Herr, Kaufm. v. Ladenburg. Graner, Kaufm. v. Stuttgart. Salomon, Kaufm. v. Düsseldorf. Rosenber, Spreng. Schnizer, Kuhn, Süelind, Bambus, Jordan, Loewenstein, Jungmann, Haud und Kronheim, Kaufm. von Berlin. Steper, Kfm. v. Barmen. Burthardt, Fabr. v. Pfullingen. Jungnickel, Fabr. v. Rathenow. Müller, Bauamts-assessor m. Frau v. Schweinfurt. Geidel, Kfm. v. Limbach. Kufner, Kfm. v. Hanau. Meuller, Kaufm. von Erfeld. Michelsch, Kfm. v. Stettin. Loewenstein, Kfm. v. Breslau. Hennigsen, Priv. v. Kopenhagen. Großmann, Kfm. v. Bischofsweida. Beder, Dir. m. Frau v. Königfeld. Meinte, Jodel, Jadel, Sartorius, Wormser, Hilpert, Girsch m. Frau, Kf. Schaller u. Lude m. Frau, Kf. v. Frankfurt. Graf, Kaufm. v. Stuttgart. Mez, Subdit. v. Mez. Saase, Kaufm. v. Konstanz. Frhr. v. Wellwarth v. Darmstadt. Dr. Reiter, Rechts-anwalt v. Pforzheim. Thiel, Augustin, Kaufmann, Kf. u. Weisenburger, Ing. v. Köln. Uhlig, Kfm. v. Bens. Kließ, Kfm. v. Barr. Kessel, Kfm. v. München. Peters, Kfm. v. Hagen. Spanier, Kfm. m. Frau v. Nürnberg. Merklin, Kfm. v. Bremen. Wegger, Brauereibesitzer v. Neuburg. Hellmann, Kfm. v. St. Gallen. Wohler, Kfm. v. Freiburg. Pfeiffer, Fabr. v. Schornoborf. Saal. Major m. Frau v. St. Arolt. Fr. Schulte, Vert. v. Düsseldorf. Bergmann, Kfm. v. Dickenhofen. Strauch, Kfm. v. Mez. Gierscher, Kfm. v. Dresden. Bartsch, Kfm. v. Langres.

Hotel Hohenzollern. Nödelbrunn u. Pentel, Kf. v. Frankfurt. Winkelhofer, Kfm. v. München. Sedlmeyer, Kfm. v. Berlin.

Hotel Leich. Mayer, Kfm. v. Hamburg. Kunzelmann, Kfm. v. Mannheim. Mayer, Kfm. v. Neustadt. Mehr, Riba u. Sommerfeld, Kf. v. Frankfurt. Röder, Gutebes. v. Hadenbach. Sauer, Kaufm. v. Stuttgart. Rdt, Kfm. v. Kreuznach. Rohleberer, Kfm. v. Nürnberg.

Hotel Lion. Balser, Kfm. v. Diersburg. Mayer, Kfm. v. Berlin. Walzer, Kfm. v. Nonnenweiler. Steinmez, Kfm. v. Ludwigsbafen. Oppenheimer, Kfm. von M. Glabbach. Herz, Droller, Rothschild, Strauß u. Franz, Kf. v. Frankfurt. Kaufmann, Kaufm. v. Würzburg. Rosenwald, Kfm. v. Köln.

Telegraphische Kursberichte.

12. Mai 1905.

New-York.

Achis.-Topeka	84 1/4
Canada Pacific	148 3/8
Chicago Milw.	172 3/8
Denver	84 1/2
Louisv. Nashv.	145 3/8
New-York Erie	42 1/2
Central	143 3/8
North. Pacific	76 3/4
Southern Pacific	62 3/8
Silber	57 1/4
Steel Comm.	31.—
„ Prefer.	98 1/8

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	666.25
Staatsbahn	668.—
Lombarden	91.50
Marknoten	117.38
Ungar. Goldrente	118.10
„ Kronenrente	98.10
Oesterr. Papierrente	100.50
„ Silberrente	100.45
Länderbank	456.50
Goldagio	—
Tendenz:	ruhig.

London (Anfang).

Debeers	17 3/8
Chartered	2.—
Goldfield	7 3/8
Randmines	10 3/8
Eastrand	8.—
Chicago Milw.	177 1/2
Denver Prefer.	87 3/4
Achis. Prefer.	104 3/4
Louisv. Nashv.	149 1/4
Union Pacific	125 3/4
Achis. Com.	84 3/8
Steel Comm.	32 3/8
„ Prefer.	101 3/8

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4 1/2% Baden 1901	103.90
3 1/2% „ 1902	100.20
3 1/2% „ abgest.	99.90
3 1/2% „ i. Mark	99.85
3 1/2% „ 1892/94	99.90
3 1/2% „ 1900	—
3% „ 1896	—
3 1/2% „ 1904	100.30
4% Griechen	52.20
5% Argentinier abg.	100.50
5% Chinesen 1896	101.80
4 1/2% „ 1898	95.95
5% Mexicanor	102.75
5% „ I.—III.	51.20
3% „	34.60
4% Russen v. 1902	88.05
4 1/2% Russ. Anl. 1905	94.45
Türkenlose	133.80
Türken 1903	88.20
Pfälz. Hyp.-Bank	—
Oberheim. Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	122.50
Berliner Bank	—
Bad. Zuckerfabrik	119.90
Gritzner	210.50
Karlsr. Maschinenfabr.	248.50
Edison	236.20
Schuckert	134.—
Nordd. Lloyd	124.—
Packetfahrt	151.70

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	209.20
Berliner Handelsges.	168.20
Deutsche Bank	237.70
Disconto-Commandit.	186.60
Dresdener Bank	154.60
Bochumer	243.70
Dortmunder C.	89.90
Laurahütte	268.50
Gelsenkirchener	228.10
Harpener	214.90
Hibernia	—
Baltimore u. Ohioshares	107.10

Paris (Schluss).

3% Rente	99.27
4% Italiener	106.40

Berlin (Anfang).

Kreditactien	208.90
Disconto-Commandit.	186.20
Deutsche Bank	237.30
Dresdener Bank	154.30
Berliner Handelsges.	167.10
Darmstädter Bank	141.—
Comm.-Disconto-Bank	122.10
Bochumer	243.—
Laurahütte	265.90
Harpener	214.50
Dortmunder C.	89.60
Baltimore u. Ohioshares	106.60
Tendenz:	fest.

Paris (Anfang).

3% Rente	99.22
4% Italiener	106.40
4% Spanier	91.20
Türken (unifiz.)	88.60
Türkenlose	134.—
Ottoman	604.—
Rio Tinto	1530.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	209.—
Staatsbahn	143.50
Lombarden	16.30
Disconto-Commandit.	186.50
Dresdener Bank	154.25
Gotthardbahn	188.—
Berliner Handelsges.	—
Tendenz:	ruhig.

Karlsruher Stadtanleihen:

4% v. 1900 kdb. ab 1905	—
3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907	98.80 G.
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	98.80 G.
3% von 1886	92.70 M.L.G.
3% von 1889	—
3% von 1896	90.90 M.L.G.
3% von 1897	—

4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	103.—
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907	101.20
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1882	97.—
unkündbar bis 1904	97.20
3 1/2% Rh.Hyp.-Pfdbr. 1914	98.—

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	209.30
Disconto-Commandit.	186.60
Deutsche Bank	237.40
Dresdener Bank	154.30
Staatsbahn	143.70
Lombarden	16.30
Tendenz:	fest.

Berlin (Schluss).

3 1/2% Reichs-Anleihe	101.70 M.L.G.
3% „	90.30 G.
3 1/2% Preuss. Consois	101.40 M.L.G.
3% „	90.30 M.L.G.
4% Baden	104.25
3 1/2% bad. Anleihe 1904	100.30 G.
Kreditactien	209.—
Disconto-Commandit.	186.50
Dresdener Bank	154.30
Nationalbank	128.10
Berliner Bank	—
Comm.-Disconto-Bk.	122.10
Staatsbahn	143.30
Bochumer	243.—
Dortmunder C.	89.40

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.40 f
„ London	204.70 f
„ Paris	81.316
„ Wien	85.133
„ Italien	81.316
Privatdiscont	2 1/2
Napoleons	16.27
3% Reichs-Anleihe	90.40
3 1/2% „	101.50
3 1/2% Preussen	101.25
5% Italiener	106.50
4 1/2% Portugiesen	66.90
4% innere Russen	87.80
4% Serben	79.90
4% Spanier	91.—
Oesterr. Goldrente	101.80
„ Silberrente	101.10
Ungar. Goldrente	99.75
„ Kronenrente	98.40
Argentinier	45.40
5% Southern	107.50
5% Bulgaren	96.20
Disconto-Commandit.	186.50
Darmstädter Bank	141.30
Schaaffh. Bank	144.30
Deutsche	237.10
Dresdener	154.30
Badische	129.80
Rhein. Kreditbank	144.70
„ Hypoth.-Bank	206.60
Länderbank	116.—
Wiener Bankv.	140.60
Bank Ottomane	119.20
Harpener	213.80
Gelsenkirchener	226.80
Laurahütte	265.80
Bochumer	242.50
Hibernia	—

Laurahütte	268.—
Gelsenkirchener	227.20
Harpener	214.50
Hibernia	—
Dynamit	194.—
Canada	144.70
Allg. Elektr.-Gesellsch.	235.75
Hörder Bergw.-Actien	172.10
Südd. Immo.-Act.-G.	121.90
Schuckert	135.—
Westeregeln	263.75
Köln-Rottweil	278.—
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	321.20
Gritzner	211.—
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	99.—
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	99.10
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Ser. 1	97.70
Privatdiscont	2 1/4
4 1/2% Russ. Anl. 1905	94.60

Börse zeigte heute eine bessere Disposition. Kurse durchweg höher. Bahnen meist behauptet. Amerikaner fest. Montanwerte wieder erholt.

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	209.50
Disconto-Commandit.	186.70
Dresdener Bank	154.60
Deutsche Bank	237.50
Staatsbahn	143.60
Lombarden	16.30
Bochumer	243.80
Gelsenkirchener	227.75
Harpener	214.80
Laurahütte	268.25
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—
Tendenz:	fest.

Hotel Lutz. Heimberger, Bauer, Fröh u. Engelbert, Kf., u. Postmann, Techn. v. Frankfurt. Caqn, Kfm. v. Leipzig. Rosen, Kfm. v. Köln. Fr. Schwarz, Modistin v. Weilheim. Grünwald u. Paret, Kaufm. v. Stuttgart. Gehardt, Kfm. v. Herold. Kanin u. Arnold, Kf., u. Bogeler, Restaurateur m. Frau v. Mannheim. Trubel, Dipl.-Ing. v. Charlottenburg. Höb, Kfm. v. Eppendorf. Böhm, Kfm. v. Friedensfeld. Dubi u. Bär, Kf. von Berlin. Denhausen, Kfm. v. Kaiserslautern.

Hotel Monopol. Stodmann, Kfm. v. Mannheim. Gader, Kfm. v. Feuchtwangen. Graf, Postadjunkt von Frankenthal. Kartner, Ingen. v. Augsburg. Wörner, Metzger v. Hufingen. Dr. Knifler, Arzt, u. Rosenber, Kfm. v. Straßburg. Kissel, Kfm. v. Dürkheim. Cohn m. Frau u. Stod, Kf. v. Berlin. Dambled, Priv. von Paris. Fugner, Kfm. v. Neuß. Springsklee, Ing. v. Germersheim.

Hotel National. Fischer u. Schneller, Kaufm. v. Freiburg. Salm u. Hubrath, Kf. v. Mainz. Leypohn, Müller, Bernide u. Kummel, Kf. v. Berlin. Wigel, Weidgen u. Springrum, Kf. v. Frankfurt. Sondheimer u. Guggenheimer, Kaufm. v. Mannheim. Wasseremann, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Tuttlingen. Jumbach, Kfm. v. Paris. Germer, Kfm. v. Weß. Meyer, Kfm. v. Heilbronn. Faassig, Kfm. v. Wiesbaden. Wendel, Kfm. v. Zürich. Döring, Redakteur v. Hamburg. Benz, Kfm. v. Augsburg. Riffar, Kfm. m. Frau v. Schw.-Fall. Simon, Kfm. v. Basel. Samann, Kfm. v. Würzburg. Bartner, Kfm. v. Augsburg.

Hotel Nowak. Reil, Kfm. v. Darmstadt. Schneider, Kfm. v. Freiburg. Langenbach, Kutscherbes. v. Gernsbach. Dr. Blum, pr. Arzt v. Markdorf. Falk, Kfm. v. Heilbronn.

Hotel Sonne. Reinhold, Notar v. Waiblingen. Kremer, Kfm. v. Goslar. König, Meister, Metzgermstr., u. Mayer, Kfm. v. Zürich. Bernhardt, Kfm. v. Frankfurt. Wehle, Eisenh. v. Konstanz. Frzer, Kfm. v. Stuttgart. Frau Frey v. Leppig. Schilling, Kfm. v. Freiburg. Kalf, Kfm. v. Köln.

Hotel Victoria. Frhr. v. Hövel, Hauptmann v. Cassel. Dietz, Priv. m. Frau v. Nombach. Friedrich u. Halberstadt m. Frau, Priv. v. Köln. Wolf, Priv. v. Mandelst. Suhn, Arzt v. Hannover. Günther, Priv. m. Frau v. Weß. Poupier, Fabr. v. Hagen. Wüller, Priv. m. Frau v. Wiesbaden. Menborfer m. Frau u. Lorfer, Fabr. v. Barmen. Bauer, Frau Fas u. Frau Huber, Priv. v. Freiburg. G. u. M. Oppenheimer, K. u. M. Meyer, Kaufm. v. Frankfurt. Metzger, Kfm. v. Mainz. Fider, Kfm. v. Emmerich. Wachenheimer, Kfm. m. Frau v. Rippenheim. Paulus, Kfm. v. Grefeld. Petri, Kfm. v. Düsseldorf. Israel, Kfm. v. Heilbronn. Steinhauer, Kfm. v. Bremen. Jtmann, Kfm. v. Saalfeld. Richter, Kfm. v. Landeburg (Schweiz). Krug, Kfm. v. Nürnberg. Wegnesen, Kfm. v. Kopenhagen. Stammler, Kfm. v. Stuttgart. Kasten, Kfm. v. Podwolezytska (Osterr.). Kühn, Kfm. v. Pulsnig. Miethe, Kaufm. v. München. Dreble, Kfm. v. Berlin.

König von Preußen. Rub, Kfm. v. Stetten. Schuerle, Eisenbahnprakt. v. Heilbronn. Bär, Kfm. v. Berlin. Walter, Reif. v. Sinsheim.

König von Württemberg. Fröhler, Kfm. von Reußbad. Morath, Kfm. v. Ueberlingen.

Saub. Obel, Kellner v. Dillingen. Trautmann, Metzger v. Basel.

Rußbaum. Gehrig, Kaufm. v. Freiburg. Loser, Rent. v. Mannheim. Krell, Schlosser v. Nieder-Kinzig. Eberhardt, Diener v. Göttingen. Bäuerle, Diener von Mittelthal. Kochner u. Schärbaum, Bäcker v. Marienbad. Fischer, Bäcker v. Kornneuburg. Frau Bauer v. München.

Parf-Hotel. Greiner, Dir. v. Triberg. Frau Noth, Priv. v. Griesbach. Gohrs, Kfm. v. Hamburg. Sigmund, Fabr. v. Eberbach. Kemmlinger, Kfm. v. Achern. Glas, Kfm. v. Offenbach. Kunz, Kfm. v. Saarbrücken. Schröder, Kfm. v. Stuttgart. Beder, Kfm. v. Mühlheim. Schüring, Kaufm. v. Dellbrüd. Dyckhoff, Hamburger, Kf., u. Fr. Braun, Modistin v. Frankfurt. Diefenbach, Priv. v. Eppingen. Kurz, Kfm. v. Schiltach. G. u. L. Lehmann, Kf. v. Kehl. Bizenhofer, Kfm. v. Charlottenburg. Wolf, Kfm. v. Chemnitz.

Prinz Max. Kreidler, Priv. v. Stodach. Weis, Kaufm. v. Altleiningen. Dahmel, Kaufm. v. Dresden. Krumbholz, Ingen. m. Frau v. Alexandrien. Biegler, Kfm. v. Geislingen. Peter, Kfm. v. Ladenburg. Noll, Kfm. v. Heidelberg. Lazaris, Kfm. v. Straßburg.

Reichspost. Bod, Bäcker von Stuttgart. Schneemann, Händler v. Heiligenstadt. Wogi, Baubeamter v. Dornheim. Atlio, Händler v. Kürnberg.

Rose. Fehner, Kaufm. m. Frau v. Coblenz. Rossmüller, Kfm. m. Frau v. Freiburg. Zysch u. Willmann, Techn. v. Petersburg. Weibell, Kfm. v. Stuttgart. Fischer, Kaufm. v. Mannheim. Nägele, Metzger v. Leuzkirch. Hauser, Kfm. v. Gichtersheim.

Notes Haus. Onirs u. Dörner, Kf. v. Freiburg. Hel, Priv. v. Mannheim. Dr. Röbber, Prof. m. Frau v. Madison (Amerika). Spuhr, Ingen. v. Gera-Neuß. Selau, Kfm. v. Berlin. Schlefinger, Kaufm. v. Wien.

Schloß-Hotel. Herrmans, Stud. v. Denloc. Hüfner, Direkt. m. Frau v. Donauerschingen.

Schwarzer Adler. Beikostisch, Kontitor v. Dährta. Schaab, Kfm. v. Rempten.

Strickbaumwolle, Strickwolle, Häkelgarne,

bester Qualitäten — bei billigsten Preisen

bei

Rudolf Vieser

Kaiserstrasse 153.

Taschenuhren-Ausverkauf.

Wegen vollständiger Aufgabe meines Ladengeschäfts wird der noch vorhandene Bestand in **Taschenuhren** für Herren und Damen, in Gold, Silber und Stahl zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.

Gleichzeitig empfehle ich meiner verehrten Kundschaft sowie den Herren Ladenbesitzern mein vorzüglich eingerichtetes Arbeitsgeschäft mit elektr. Betrieben für alle vorkommenden Reparaturen, Vergolden, Versilbern und Oxidieren in allen Farben und Preisen.

Juwelier Emil Sprauer,
Erbprinzenstraße 21.

Gottesdienst. — 14. Mai.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

Stadtkirche.

- 1/2 9 Uhr Militär-Gottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schloemann.
- 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.
- 1/4 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Mühlhäuser.

Kleine Kirche.

- 1/2 10 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Mühlhäuser.
- 1/2 12 Uhr Christenlehre: Herr Hofpr. Fischer.
- 6 Uhr: Herr Stadtvicar Seufert.

Schloßkirche.

- 10 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.

Johanneskirche.

- 9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Ziegler.
- 1/4 11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Ziegler.

Christuskirche.

- 10 Uhr: Herr Stadtvicar Seufert.
- 1/4 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Rohde.
- 2 Uhr Andachtstunde für Laubstümme: Herr Hauptlehrer Friß.
- 6 Uhr: Herr Stadtvicar Kaiser.

Karl-Wilhelm-Schule.

- 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
- 1/4 12 Uhr Kindergottesdienst für Knaben: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Gartenstraße 22.

- 1/2 10 Uhr: Herr Stadtvicar Kaiser.
- 1/4 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

- 5 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.

Diakonissenhauskirche.

- Vormittags 10 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Askani.
- Abends 1/2 8 Uhr: Herr Pfarrer Kay.

Evangelische Kapelle des Kadettenhauses.

- 1/2 10 Uhr Gottesdienst: Herr Kadettenhauspfarrer Lic. Dr. Brückner.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.

(Stadtteil Mühlburg.)

- 1/2 10 Uhr Gottesdienst) Herr Defan
- 1/4 11 Uhr Kindergottesdienst) Ebert.

Wochengottesdienste.

Donnerstag, den 18. Mai.

- 5 Uhr abends **Kleine Kirche:** Herr Stadtpfarrer Mühlhäuser.
- 8 Uhr abends **Johanneskirche:** Herr Stadtpfarrer Ziegler.
- 8 Uhr abends **Karl-Wilhelm-Schule:** Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Evangelische Stadtmission,

Vereinshaus Adlerstraße 23.

- Sonntagsschule im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber.
- 1/4 12 Uhr Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Herr Inspektor Diemer.
- Kindergottesdienst in der Diakonissenhauskapelle: Herr Hilfsgeistlicher Askani.
- 3 Uhr Jungfrauenverein.
- 5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Inspektor Diemer.
- 8 Uhr Schillerfeier des christl. Vereins junger Männer.

Dienstag nachm. 4 Uhr Bibelstunde: Herr Insp. Diemer.

Dienstag abend 8 Uhr Bibelstunde, Augustastr. 3: Herr Stadtmissionar Wahle.

Mittwoch abend 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber.

Christlicher Verein junger Männer,

Kreuzstraße 23.

Sonntag abend 1/2 9 Uhr kleiner Familienabend. Jeden Dienstag abend 1/2 9 Uhr Männerbibelstunde. Jeden Donnerstag abend 1/2 9 Uhr: Bibelbesprechung. Jeden Donnerstag 3 Uhr: christliche Bäckervereinigung. Die Räumlichkeiten des christlichen Vereins junger Männer sind jeden Abend von 8 Uhr, an Sonntagen von 2 Uhr an für jedermann geöffnet.

Vereinshaus Herrenstraße 62.

- 1/4 12 Uhr Sonntagsschule.
- 3 Uhr Bibelstunde: Herr Pfarrer a. D. Mühl.
- 4 Uhr Jungfrauenverein.

Jeden Dienstag abend 8 Uhr Bibelbesprechung im christl. Männer- und Junglingsverein.

Mittwoch abend 1/2 9 Uhr Bibelstunde: Herr Stadtmissionar Joh. Friß.

Donnerstag abend 1/2 9 Uhr Bibelstunde Durlacherstraße 32: Herr Stadtmissionar Friß.

Donnerstag abend 1/2 9 Uhr Singstunde im Junglingsverein, Herrenstraße 62.

Samstag abend 1/2 9 Uhr Gebetsstunde im Junglingsverein, Herrenstraße 62.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofskapelle, Waldhornstraße, vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Herrmann.

Apostolische Gemeinde, Gartenstraße 16 b.

Gottesdienst:
Sonntag vormittags 1/2 9 Uhr.
Sonntag nachmittags 3 Uhr.
Mittwoch abend 1/2 9 Uhr.

Katholische Stadtgemeinde.

Hauptkirche St. Stephan.

- 1/2 6 Uhr Frühmesse.
- 1/2 7 Uhr hl. Messe.
- 1/2 8 Uhr hl. Messe.
- 1/2 9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Berberich.
- 1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst: Predigt und Amt.
- 1/4 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

- 1/2 8 Uhr Christenlehre für Jünglinge.
- 8 Uhr Vesper.
- 1/2 8 Uhr Maiandacht mit Predigt und Segen.

Bernharduskirche.

- 6 Uhr Frühmesse.
- 1/2 8 Uhr hl. Messe.
- 1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
- 1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
- 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
- 1/2 3 Uhr Herz-Jesu-Andacht.
- 7 Uhr Maiandacht mit Predigt und Segen.

Liebfrauenkirche.

- 6 Uhr Frühmesse.
- 1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
- 1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
- 11 Uhr hl. Messe.
- 1/2 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
- 1/2 3 Uhr Vesper.
- 7 Uhr Maiandacht mit Predigt.

Kollekte für die armen deutschen Katholiken im Auslande.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

- 1/2 6 Uhr Beichtgelegenheit.
- 6 Uhr Frühmesse.
- 1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
- 1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
- 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
- 1/2 3 Uhr Herz-Jesu-Bruderschaft.
- 7 Uhr Predigt, Maiandacht und Segen.

St. Vinzenzkapelle.

- 6 Uhr hl. Messe.
- 7 Uhr hl. Messe.
- 8 Uhr Amt.
- 1/2 6 Uhr Maiandacht mit Predigt und Segen.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

- 11 Uhr hl. Messe.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

- 8 Uhr Amt.

Katholische Kapelle des Kadettenhauses.

- 10 Uhr Gottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Berberich.

St. Peter- und Paulskirche

(Stadtteil Mühlburg.)

- 6 Uhr Beichtgelegenheit.
- 1/2 7 und 1/2 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
- 1/2 8 Uhr Frühmesse mit Generalkommunion der Jungfrauenkongregation.
- 1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.
- 1/2 2 Uhr Schluß der Christenlehre mit Preisverteilung.
- 2 Uhr Andacht zu Ehren der hl. Familie.
- 6 Uhr Maiandacht mit Segen.

Kollekte für die Pastoration der deutschen Katholiken des Auslandes.

Vereinsveranstaltungen.

- 4 Uhr kath. Dienbotenverein im Franziskushaus.
- 4 Uhr Gründung eines Junglingsvereines (Total kath. Gesellenhaus).

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Auferstehungskirche.

- 1/2 10 Uhr Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde

(Karlstraße 49 b).

- Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt.
- Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.
- Nachmittags 5 Uhr Predigt.
- Abends 1/2 9 Uhr Jugendbund, Vortrag.
- Montag abend 1/2 9 Uhr Gebetsstunde.
- Mittwoch abend 1/2 9 Uhr Bibelstunde.
- Herr Prediger S. Rieker.

Zionskirche der Evang. Gemeinschaft

(Weierthemer Allee 4).

- Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt.
- Nachmittags 3 Uhr Kinderfest.
- Nachmittags 5 Uhr Jungfrauenverein.
- Abends 8 Uhr Männer- und Junglingsverein.
- Herr Prediger Grün.

English Church.

Owing to Bazar no Service this Sunday.